15826_Atout France_DE BRE

Suchbegriff Bretagne i.Zshg.m. Tourismus
Medium Closer
Reichweite 164.279 Seite / Platzierung 44-47 / ganze Seite
Auflage (verbr.) 23.502 Seitenanteil / AÄW 4 / 102.771 €
Herkunftsland Deutschland

LMD-48688140

Closer
Ausgabe: 29
Mittwoch, 15. Juli 2026
Print, Publikumszeitschrift, wöchentlich

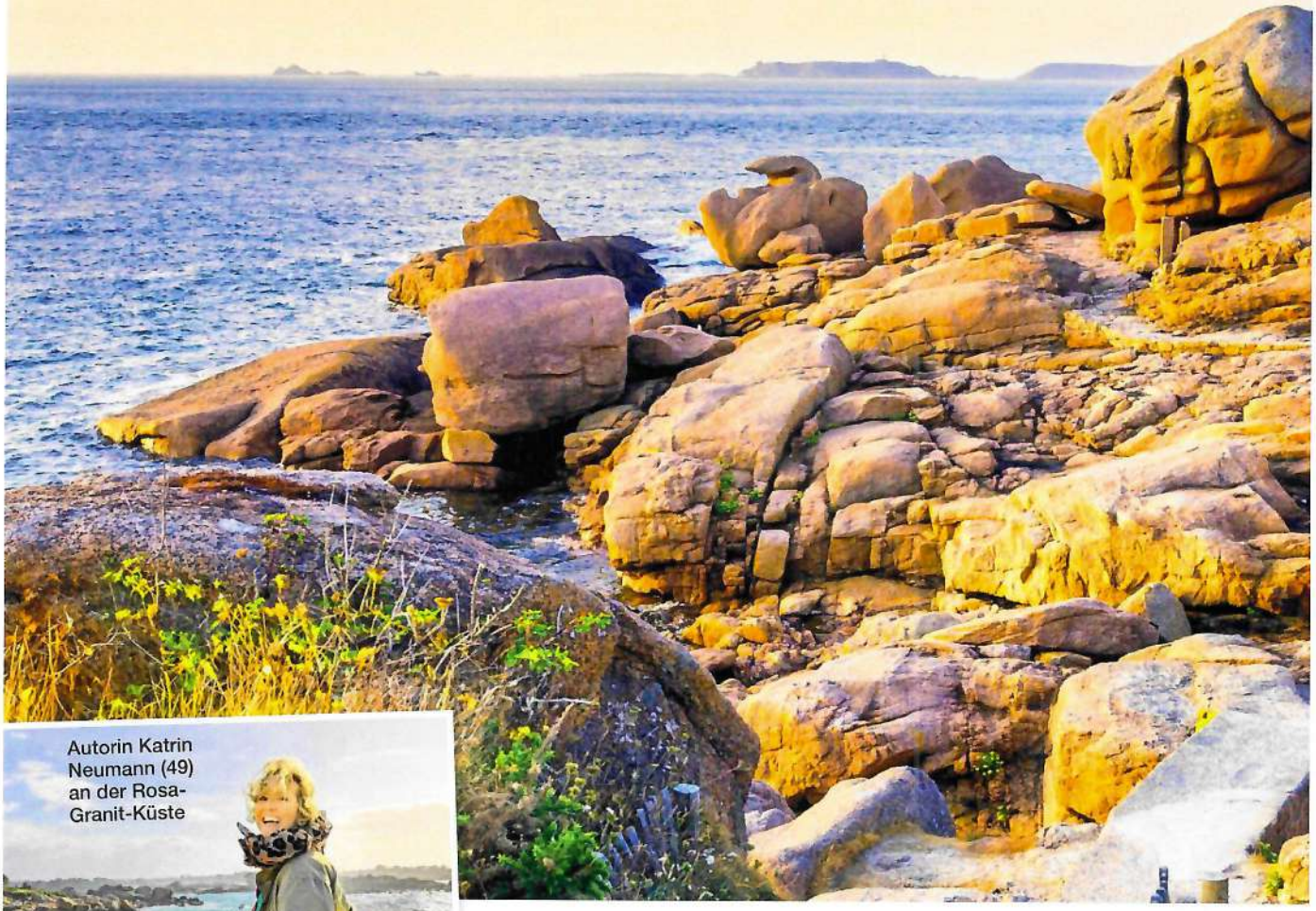
AN 133.368

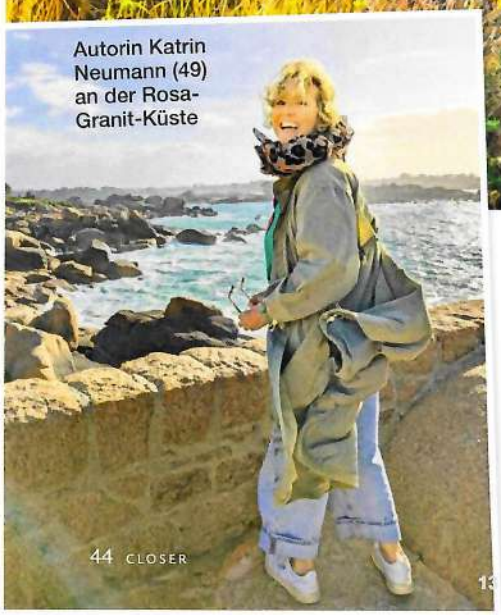


TRAVEL

Auf den Spuren von Kommissar Dupin

15 Jahre, 15 Kriminalfälle, 15 Bücher: Unsere Autorin hat in der Bretagne die schönsten Tatorte ihres Lieblings-Ermittlers besucht





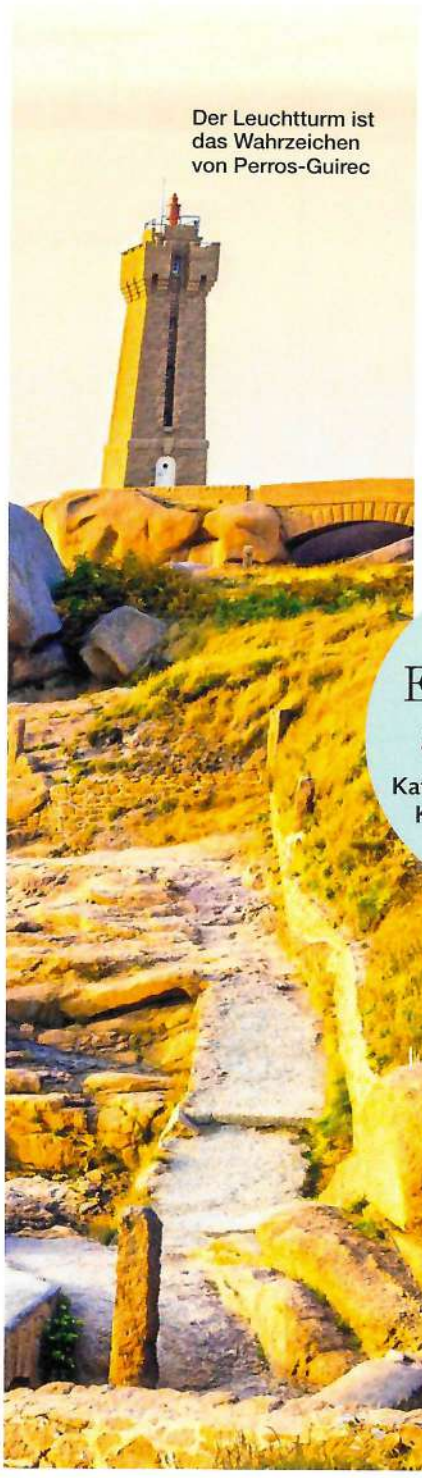
Autorin Katrin Neumann (49) an der Rosa-Granit-Küste

Bizarre Felsformationen, tosende Wellen und schnuckelige Städtchen, über deren Dächern der Wind ständig wechselnde Wolkenformationen jagt. Denken Sie beim Lesen eines jeden Kommissar-Dupin-Bandes auch: Diese Region Frankreichs möchte ich einmal mit eigenen Augen sehen? Ich habe mir diesen Traum erfüllt – und zwar pünktlich zum Erscheinen des neuen Falls „Bretonischer Glanz" (s. Buch-Tipp). Und ganz ehrlich: Die Landschaft, in der Dupin von einem Mord zum nächsten eilt, ist wirklich zum Sterben schön!

Erst die Natur und Städtchen genießen, dann schlemmen

Meine Reise beginnt im beschaulichen Küstenort Port de l'Aber Wrac'h, gut 45 Autominuten nördlich von Brest. Boote schaukeln auf dem Wasser, kleine Häuser reihen sich entlang der engen Hauptstraße wie Perlen aneinander,

13.07.2026 über https://www.united-kiosk.de



Der Leuchtturm ist das Wahrzeichen von Perros-Guirec



Der Tidenhub in Roscoff beträgt bis zu neun Meter

Ein Fest für alle Sinne!

Katrin Neumann über die Küstenlandschaft bei Perros-Guirec

überall blühen Hortensien – auch vor meinem Hotel „La Baie des Anges". Hier habe ich mich nicht nur einquartiert, weil die Aussicht auf die kleinen Inseln vor der Küste spektakulär ist, sondern vor allem, weil Dupin seiner Freundin Claire im Band „Bretonische Nächte" auf der Terrasse des Hotels einen Heiratsantrag macht.

Nur ein paar Schritte entfernt liegt das Kloster Abbaye des Anges, der Mord-Schauplatz in „Bretonische Nächte".



Johnnies heißen die roséfarbenen Zwiebeln aus Roscoff

Foto: DDP, Katrin Neumann, Shutterstock, stock.adobe.com

15.07.2019 Uhr https://www.united-kiosk.de

89% der Originalgröße



Saint-Malo ist Schauplatz des Dupin-Falls „Bretonische Spezialitäten"

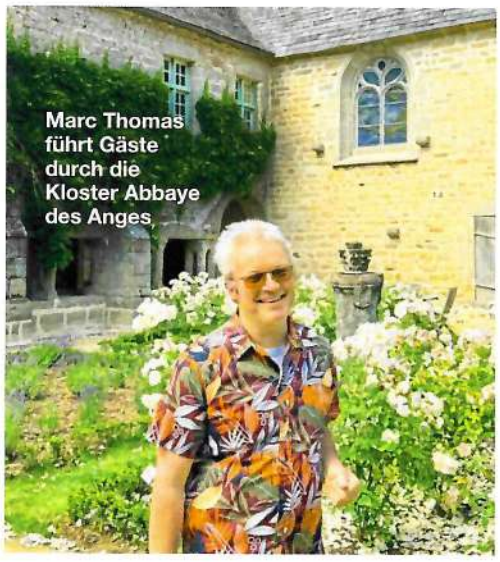


Gourmets kommen in der Bretagne voll auf ihre Kosten

Foto: Katrin Neumann, stock.adobe.com, PR

Doch nicht nur die mittelalterliche Abbaye selbst ist ein echtes Highlight. Zu meiner Begeisterung stelle ich fest, dass der im Buch erwähnten Guide Marc Thomas tatsächlich existiert. Klar, dass ich ein Foto von ihm machen muss!

Am nächsten Morgen geht es weiter nach Roscoff – ein Städtchen mit urigen Steinfassaden, das für seine Zwiebeln berühmt und Schauplatz des neuen Dupin-Falls „Bretonischer Glanz" ist. Nach einem Bummel durch die gemütlichen Straßen und einem Besuch im Zwiebelmuseum kehre ich im Restaurant „Le Surcouf" ein. In diesem Bistro nimmt Dupin Befragungen zum Mord an einer Zwiebelbäuerin vor, die tot am Strand unterhalb des „Hôtel Brittany & Spa" gefunden wird. Vielleicht ahnen Sie es schon: Dieses schicke Domizil ist meine heutige Unterkunft. Etwas teurer, aber der Blick auf den endlosen Atlantik ist wirklich jeden Cent wert!



Marc Thomas führt Gäste durch die Kloster Abbaye des Anges

Sonne im Gesicht, Wind im Haar, salzige Meeresluft in der Nase

Ziel des nächsten Tages ist die Rosa-Granit-Küste, genauer: der Urlaubsort Perros-Guirec. Auf dem Küstenpfad spaziere ich zum Leuchtturm Mean Ruz, atme tief die salzige Luft ein und halte ständig an, um die grandiose Natur zu genießen. Von Wind und Meer bizarr geformte Felsbrocken stapeln sich bis zu 35 Meter hoch, dazwischen blühen Grasnelken, Heide und Ginster. Ein Fest für die Augen!

Zum Abschluss dieses absolut herrlichen Tages gönne ich mir im schicken Hotel „Castel Beau Site", in dem auch das Mordopfer im Dupin-Fall „Bretonisches Leuchten" logiert und in dem der Kommissar ermittelt, ein Glas edlen Champagner. Und während mein Blick über die traumhafte, von den Gezeiten geprägte Bucht schweift, denke ich: Dupins Versetzung von Paris an die beinahe endlos wirkende bretonische Küste war keine Strafe – sie war ein Geschenk.

Katrin Neumann

13.07.2026 über https://www.united-kiosk.de

89% der Originalgröße

Austern zum Frühstück? Ja, klar!

Katrin Neumann über die bretonischen Essgewohnheiten



Im Boutique-Hotel „La Baie des Anges“ speist man mit Atlantik-Blick

Herrlich, die Ruhe und Weite der Küste

Unsere Tipps

Dupins Bretagne entdecken

Anreise entweder per Flugzeug nach Brest, mit dem Pkw oder mit dem Zug. Von Paris aus gibt es eine Direktverbindung, mit Hochgeschwindigkeitszügen ist die Gegend in dreieinhalb Stunden erreichbar.
Das Departement Finistère, in dem zum Beispiel Port de l'Aber Wrac'h und Roscoff liegen, ist sehr abgeschieden. Nicht umsonst bedeutet der Name Finistère (aus dem Lateinischen: „finis terrae“) übersetzt „Ende der Welt“. Im Sommer verkehren zwischen den Küstenorten Busse (Infos: www.breizhgo.bzh), wer flexibel sein möchte, sollte besser mit einem Auto unterwegs sein. Infos zu Dupin-Reiserouten unter www.bretagne-reisen.de oder www.france.fr
Im Juli und August ist Hochsaison in der Bretagne. Es herrschen Temperaturen von 18 bis 26 Grad, ein Bad im Atlantik sorgt für Abkühlung. Im September ist das Meer oft noch warm und das Wetter relativ stabil.

13.07.2020 über https://www.united-kiosk.de